

B-Jugend-Hallenturnier beim FC Unteröwisheim

Überlegener Turniersieg des TSV Reichenbach bei B-Jugendturnier

Sechs Mannschaften hatten zu diesem Turnier zugesagt und zeigten teilweise hochklassigen Fußball. Die Mannschaft des TSV Reichenbach sicherte sich mit 5 überzeugenden Siegen den 1. Platz und setzte auch die besten spielerischen Akzente. Der VfB Leimen setzte nach einem 0:4-Rückstand alles auf eine Karte und gewann glücklich (nach einigen verunglückten Schiedsrichterentscheidungen) mit 5:4 gegen die SG Hei-

delsh-Unteröwisheim 1 und sicherte sich damit Platz 2. Nach der unglücklichen Niederlage gegen den VfB Leimen lief bei der SG Heidelsh.-Unteröwisheim 1 nicht mehr viel zusammen und sie mussten sich mit dem 3. Platz abfinden. Den 4. Platz belegte die Mannschaft des 1. FC Bruchsal vor der Mannschaft des TSV Maulbronn, die den 5. Platz erreichte. Den 6. Platz belegte die Mannschaft der SG Heidelsh-

Unteröwisheim 2. Leider stand das Turnier unter keinem guten Stern, denn es mussten zwei Spieler aus Unteröwisheim (mit gebrochener Hand) ins Kreiskrankenhaus Bruchsal eingeliefert werden. Der FC Unteröwisheim bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern und wünscht den beiden Spielern gute Besserung und viel Glück bei ihren weiteren (hoffentlich nicht zu fernem) Spieleinsätzen.

Gochsheimer Abend der Accordeon-Freunde

Musik quer durch das letzte Jahrhundert

Für jeden Geschmack war etwas dabei vergangenen Samstag bei den Accordeon-Freunden Kraichgau. Unter dem Motto



Bei den Evergreen-Musikanten wurde viel geschunkelt

„History of Pop“ wurde quer durch das letzte Jahrhundert geschunkelt und gerockt. Das 1. Orchester eröffnete den Gochsheimer Abend und spielte sich unter der Leitung von Daniel Hennings von den Comedian Harmonists bis zu den Bea-

ties durch die Musikgeschichte. Mit viel Überzeugungskraft sang Jennifer Loosemore „Eine Frau wird erst schön durch die Liebe“, begleitet von Daniel Hennings am Piano. Im Anschluss an das 1. Orchester betrat der Performance-Chor „be one“ der Musikschule Raab unter der Leitung von Jennifer Loosemore die Bühne. Die Sängerinnen gaben Titel wie „Say my name“ von Destiny's Child und „Use somebody“ von Kings of Leon zum Besten. Zur Zugabe „All Summer long“ von Kid Rock stand das gesamte Publikum auf den Füßen und wippte und sang eifrig mit. Das Jugendorchester unter der Leitung von Sabine Welker erfreute das Publikum mit „They don't care about us“ und „Lass die Sonne in dein Herz“. Die Spieler wurden für ihre besondere Leistung gelobt, denn in einer kleinen Gruppe kommt es ganz besonders auf jeden Einzelnen an. Nach der Zugabe „Heal the world“ betrat die Evergreen-Musikanten unter der Leitung von Werner Stauch die Bühne und trugen Lieder wie „Rot sind die Rosen“ und „Die rote Sonne von Barbados“ vor. Für

„Lili Marleen“ hatten die Musiker extra eine Laterne aufgestellt, an der tatsächlich eine Marleen stand. Nach einer Zugabe räumten die Evergreens die Bühne für den Flashchor des Gesangsvereins Konkordia Gochsheim. Der Chor wird von Margit Antoni geleitet, die jedoch verhindert war. Die Sänger und Sängerinnen betraten in Miniröcken und Lederhosen die Bühne und sangen sich quer durch das Musical „We will rock you“. Titel wie „Who wants to live forever“ und natürlich „We will rock you“ brachten das Publikum in rockige Stimmung. Danach spielte sich das 1. Orchester weiter durch die Rock- und Popgeschichte. Es folgten „Hotel California“, „Eloise“, Medleys von Queen und Elton John und „Mas que nada“. Den Ruf nach einer Zugabe kamen die Musiker gerne nach, aber nicht ohne ihren Keyboarder Thomas, der momentan pausiert und für „Rock around the Clock“ spontan auf die Bühne gerufen wurde.

Generalversammlung beim GV „Sängerbund“ Münzesheim

Teilnahme am bundesweiten Chorwettbewerb 2010 gewürdigt

(zg). In der vergangenen Woche hielt der „Sängerbund“ Münzesheim seine Generalversammlung im Vereinshaus Gasthaus „Zum Lamm“ ab. Zum Auftakt der Veranstaltung stimmte Vizedirigent Fritz Kübler das Trinklied „Ein Bier“ an. Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Alfred Schuler gedachten die Anwesenden der Mitglieder, die im abgelaufenen Sängerjahr verstorben sind. In seinem Bericht ging Schuler nochmals auf die Höhepunkte des Vorjahres ein. Dies war für den Männerchor das ersungene Golddiplom beim Sängerfest in Sulzfeld und für proVocal die Qualifikation zum Deutschen Chorwettbewerb in Dortmund. Das Maifest und das Straßenfest waren zwei weitere Höhepunkte. Fritz Kübler hat seit 30 Jahren das Amt des Vizedirigenten inne, wofür ihm Schuler seinen Dank aussprach. Bei einem Ehrungsabend im Herbst wird dieses Jubiläum entsprechend gewürdigt. Sein Dank sprach er auch den beiden Chorleitern Matthias und Manfred Böhringer aus. In seinem Ausblick ging der erste Vorsitzende auf die kommenden Veranstaltungen ein, nämlich das Konzert beTONt männlich am 6. März sowie das Maifest am 30. April und am 1. Mai beim neuen Feuerwehr- und Ver-

einshaus. Schriftführer Hermann Wacker ließ das vergangene Jahr nochmals vor dem geistigen Auge der anwesenden Revue passieren. Der erste Vorstand von proVocal Rainer Schilling erinnerte in seinem Bericht an die verschiedenen Stationen des Chores im Vorjahr. Neben den Kirchenkonzerten „Leben“ in Karlsruhe bzw. Münzesheim und der Mitgestaltung des Schlosskonzertes in Gochsheim waren die erfolgreichen Teilnahmen beim Badischen Chorwettbewerb und dem Chorwettbewerb Baden-Württemberg zentrale Elemente im Terminkalender von proVocal. Sein besonderer Dank galt dem Chorleiter Matthias Böhringer, dessen Chorleitertätigkeiten weit über das übliche Engagement eines Dirigenten hinausgehen. Ein Konzert in Bruchsal und Karlsruhe im April, die Teilnahme beim Deutschen Chorwettbewerb in Dortmund im kommenden Juni, der Auftritt beim Schlosskonzert in Gochsheim im Juli und ein Konzert im Bürgerzentrum Bruchsal im Oktober sind die musikalischen Highlights im aktuellen Jahr.

Finanzlage

Über einen positiven Kassenabschluss konnte Kassiererin Ute Beißwenger berich-

ten. Linda Österle und Wolfgang Hörrie prüften die Kasse und Wolfgang Hörrie trug den Bericht der Kassenprüfer in Gedichtform auf amüsante Weise vor. Durch die Entlastung der Vorstandschaft, die von der Versammlung einstimmig erteilt wurde, führte Ehrenvorstand Helmut Schilling.

Neuwahlen

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender: Alfred Schuler, 1. Vorstand proVocal: Rainer Schilling, 2. Vorstand proVocal: Ralf Dunker, Pressewart: Bernd Schilling. Als Beisitzer wurden Roland Burghardt, Petra Guthmann, Jürgen Hörrie und Kerstin Waibel gewählt. Die beiden Kassenprüfer Wolfgang Hörrie und Linda Österle wurden in ihrem Amt bestätigt. Harry Mannherz wurde vom 2. Vorstand zum 1. Vorstand des Männerchors befördert. Mangels Kandidaten blieb der Stellvertreterposten unbesetzt. Wie schon in den vergangenen Jahren hat Christa Schilling das Protokoll des damaligen Schriftführers Wilhelm Mannherz, zur Generalversammlung von 1959/1960 auf amüsante Weise verlesen. Mit dem Lied Frohsinn wurde die Versammlung, die sehr harmonischen verlaufen ist, geschlossen.